



# Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss EU-Verordnung 453/2010

## bacteriaStop® iu3

Stand vom 09.09.2014

## 1 Produkt- und Firmenidentifikation

### Produktidentifikator

Handelsname: bacteriastop® iu3

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Verwendung: Biozid

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift des Herstellers / Lieferanten:

Kochdesign GmbH Erlenstrasse 44 2555 Brügg Switzerland

Telefon +41 32 333 15 75 Fax +41 32 333 15 79

Notrufnummer

Centre suisse d'information toxicologique, Zurich

+41 44 251 51 51 ou 145 (depuis la Suisse)

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich

+41 44 251 51 51 oder aus der Schweiz: Tel 145

Centro Svizzero d'informazione tossicologica

+41 44 251 51 51 o dalla Svizzera: Tel 145

## 2 Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:

Flam. Liq. 2, H225; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410

**Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1999/45/EC:**

Leichtentzündlich, R11; Umweltgefährlich, R50/53

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja.

Sind Ausnahmen anwendbar: Nein.

Signalwort: Gefahr

Bestandteil(e):

H - Sätze:

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P - Sätze:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter der Entsorgung zuführen.



Weiter von Punkt 2

Besondere Kennzeichnungen:

EUH208: Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Tastbaren Warnhinweis anbringen. Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an private Endverbraucher.

Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet sind.

### 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Alkoholische Mischung

Inhaltstoffe

CAS- Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R / H - Sätze
64-17-5	603-002-00-5	200-578-6	Ethanol REACH_01-2119457610-43-xxxx	90 - 100%	F ; GHS02 Dgr	R 11 ; H225
51-03-6	n.v.	200-076-7	2-(2-Butoxyethoxy)ethyl-6-2-(2-Butoxyethoxy)ethyl-6-	1 - 5%	Xn, N ; GHS07 GHS09	R 21-50/53 ; H312 H400 H410
7696-12-0	n.v.	231-711-6	Tetramethrin	0.3	Xn, N ; GHS07 GHS09	R 22-50/53-57 ; H312 H400 H410
52645-53-1	613-058-00-2	258-067-9	m-Phenoxybenzyl-3-(2, 2-dichlorvinyl)-2, 2-dimethylcyclopropancarboxylat	0.15	Xn, N ; GHS07 GHS09	R 20/22-43-50/53 ; H332 H302 H317 H410

Wortlaut der R-/H- Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### 4 Erste-Hilfe-Massnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Einatmen: Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung.

### 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder «Alkohol»-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schliessender Chemieschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise: Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

## 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Siehe Kapitel 8.2.2

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte: Keine.

## 7 Handhabung und Lagerung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Dämpfe/Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Spezifische Endanwendungen: n.v.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

**Zu überwachende Parameter**

Bezeichnung des Stoffes

Ethanol

Überwachungswert

AGW: 500 ppm | 960 mg/m<sup>3</sup>

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Geeignete technische Steuereinrichtungen

Den Behälter fest verschlossen halten. Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Individuelle Sicherheitsmassnahmen

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz: Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi; Durchdringungszeit > 6h. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Schutzkleidung.

Sonstiges: Tragezeitbegrenzung beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: n.v.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig  
Farbe: schwach gelb  
Geruch: alkoholisch  
Geruchsschwelle: n.v.

pH - Wert, unverdünnt: n.v., pH - Wert, 1%ig in Wasser: n.v.  
Siedepunkt / Siedebereich (°C): > 78, Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.v.  
Flammpunkt (°C): < 21, im geschlossenen Tiegel  
Entzündlichkeit (EG A10 / A13): Nein.  
Zündtemperatur (°C): 425 (Lösemittel)  
Selbstentzündlichkeit (EG A16): Keine.  
Brandfördernde Eigenschaften: Nein.  
Explosionsgefahr: Nein.  
Explosionsgrenzen (Vol.%) untere: 2 (Lösemittel), obere: 12 (Lösemittel)  
Dampfdruck: / Dampfdichte (Luft = 1): > 53 hPa / Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
Dichte (g/ml): ~ 0,79  
Löslichkeit (in Wasser): teilweise mischbar  
Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser: n.a.  
Viskosität: n.v.  
Lösemittelgehalt (Gew.%): > 90  
Thermische Zersetzung (°C): n.v.  
Verdunstungszahl: n.v.

Sonstige Angaben: n.v.

## 10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine.  
Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.  
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäsem Umgang.  
Zu vermeidende Bedingungen: Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.  
Unverträgliche Materialien: Unverträglich mit Oxidationsmitteln.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## 11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen  
Stoffe: n.a.

Gemische  
Akute Toxizität:  
Einatmen: n.v.  
Verschlucken: ATEMIX >> 2000  
Hautkontakt: n.v.  
Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge): leichte Reizung  
Sensibilisierung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Karzinogenität: n.v.  
Mutagenität: n.v.  
Reproduktionstoxizität: n.v.  
Narkotische Wirkung: Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte und metabolische Acidose verursachen.

weiter von Punkt 11

Erfahrungen aus der Praxis: n.v.  
Erfahrungen aus der Praxis Einstufungsrelevante Beobachtungen: Keine.  
Sonstige Beobachtungen: Keine.  
Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Tetramethrin: LC50(Fish / 96h): 3,7µg/L

Permethrin: LC50 (Pimephales promelas / 96h): 0,016 mg/l; EC50 (Daphnia magna / 48h): 0,32 µg/l

### Persistenz und Abbaubarkeit

Die organischen Bestandteile können, nachdem sie neutralisiert wurden, in einer Kläranlage biologisch abgebaut werden.

Bioakkumulationspotenzial: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Mobilität im Boden: n.v.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet sind.

### Andere schädliche Wirkungen

CSB - Wert, mg/g:

BSB5 - Wert, mg/g: n.v.

AOX - Hinweis: Entfällt.

Ökologisch bedeutsame Bestandteile: Piperonylbutoxid, Tetramethrin, Permethrin

Andere schädliche Wirkungen: Keine.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: D 10 / R 1 Abfallschlüssel - Nr.: 20 01 30

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden. Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

### Für ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

Sicherer Umgang: Wie für Produktreste. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## 14 Angaben zum Transport

	ADR	IMDG	IATA
UN-Nummer	1170	1170	1170
Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung	UN 1170 Ethanol-Lösung	Ethanol-Lösung & MARINE POLLUTANT (Piperonylbutoxid, Tetramethrin, Permethrin)	Ethanol solution
Transportgefahrenklassen	3	3	3
Verpackungsgruppe	II	II	II
Umweltgefahren	-	Nein.	-
Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	Beförderungskategorie: 2 Klassifizierungscode: F1 Gefahrnummer: 33 LQ: 1 L	F-E, S-D	Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) 353 Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) 364
Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code	-	-	-

## 15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten: Ja.

Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten: Ja.

Störfallverordnung beachten: Ja.

Technische Anleitung Luft: Klasse Ziffer 5.2.5 Anteil m% > 90%

Wassergefährdungsklasse: 2; Einstufung nach VwVwS

Lagerklasse: 3A

Regelungsbereich der TRGS 510 beachten: Nein.

Regelungsbereich der TRG 300 beachten: Nein.

Regelungsbereich des WRMG beachten: Nein.

Sonstige zu beachtende Vorschriften: BiozidV, Anmeldepflichtig nach § 16e ChemG.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Nein.

## 16 Sonstige Angaben

### R / H - Sätze aus Kapitel 3

R 11: Leichtentzündlich.

R 20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R 21: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 57: Giftig für Bienen.

weiter von Punkt 16

- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.